Jesus! Maria! Joseph! Magdalena!

Ich bin die Auferstehung und das Leben; wer an mich glaubt, der wird leben, wenn er auch gestorben ist.
Joh. 11, 25.

Auf Dich, o Herr, habe ich gehofft, in Ewigkeit werde ich nicht zu Schanden werden. Ps. 30, 1.

Wie es dem Herrn gefallen hat, so ist es geschehen; der Name des Herrn sei gebenedeit. Job, 1, 21.

✝

Zum christlichen Andenken

an den Herrn Bürgermeister

Jacob Kempkes,

Ritter des Rothen Adlerordens 4. Klasse.

Derselbe war geboren zu Calcar, den 21. April 1822, verehelichte sich den 5. Juli 1853 mit: Anna Gertrud Roghmann aus Cranenburg und nachdem diese starb, mit Frau Wittwe Koerver, geb. Caroline Schmitz aus Köln den 14. Nov. 1872. Vom Jahre 1850 bis 1857 war der Verstorbene in Uedem und darauf in Goch Bürgermeister, bis im Jahre 1886 eine langwierige, mit christlicher Geduld ertragene Krankheit ihn zwang, seine Stelle niederzulegen. Vorbereitet durch den Empfang der hh. Sakramente starb er den 10. Mai 1886. Die hinterbliebene Wittwe und 5 Kinder empfehlen die Seele des Dahingeschiedenen der christlichen Fürbitte und den Priestern beim hl. Meßopfer.

Herr, gib ihm die ewige Ruhe!
Und das ewige Licht leuchte ihm!

Er ruhe im Frieden! Amen.